

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am : 02.11.2023

Gültig ab: 02.11.2023

Version:3

Ersetzt Version:2

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung Artikelnummer: CP400050

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung

Artikelnummer: CP400050

UFI-Code: 4H9Y-T8GN-5003-S87K

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung als Farbvertiefer für mineralische Böden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: CleanPrince GmbH & Co. KG
Straße/Postfach Am Aschenbacher Steg 5
Nat.Kenn./PLZ/Ort D-36167 Nüsttal

Kontaktstelle für technische Information: Geschäftsleitung

Telefon: 0049-6684-9173742 Telefax: 0049-661-20602641 E-mail: info@cleanprince.de

1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin: 0049(0)30/30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008):

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3; H226

Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336
EUH066

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramme und Signalwort des Produkts



Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten
weißes Mineralöl.

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

2.3 Sonstige Gefahren:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten; Anteil: 75-95%

CLEANPRINCE® GmbH & Co. KG

Bruno-Kant-Str. 2, 36100 Petersberg, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am : 02.11.2023

Gültig ab: 02.11.2023

Version:3

Ersetzt Version:2

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung Artikelnummer: CP400050

Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H226 H336 H304 EUH066

CAS.-Nr. 8042-47-5 weißes Mineralöl; Anteil: 5-15%

Asp. Tox. 1; H304

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte

Kleidungsstücke

unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt aufsuchen.

aufsuchen. Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt

Nach Augenkontakt: Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

dem Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf

Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Das Produkt wirkt entfettend. Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Löschpulver.

Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbare Flüssigkeit. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bei Brand

können sich gefährliche Gase bilden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie

Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt beachten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der

Haut

vermeiden. Dampf nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Für ausreichende Lüftung sorgen. Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

Kontaminiertes

Material vorschriftsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In

Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Einatmen der Dämpfe oder

Nebel vermeiden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

dem Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Das Produkt ist brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über

Boden aus. Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten

Ort

mit lösemittelbeständigem Boden lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln, brandfördernden oder selbstentzündlichen

Stoffen aufbewahren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Lagerklasse VCI: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Lösemittelhaltige Steinpflege mit Farbvertiefung. Etikett, Gebrauchsanweisung, Produktinformation

und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am : 02.11.2023

Gültig ab: 02.11.2023

Version:3

Ersetzt Version:2

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung Artikelnummer: CP400050

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

C9-C15 Aliphaten AGW 600 mg/m³, 2(II); Kohlenwasserstoff-Gemische, Verwendung als Lösemittel (TRGS 900)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
------------------	-----------------	-------------------------------	------------------	------

Verbraucher	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
-------------	-------------	---------------------	----------	-----------

Arbeitnehmer	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
--------------	-------------	---------------------	----------	-----------

Verbraucher	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	900 mg/m ³
-------------	----------	---------------------	----------	-----------------------

Arbeitnehmer	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	1500 mg/m ³
--------------	----------	---------------------	----------	------------------------

Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl); TWA (8 Stunden Time Weighted Averages): 5 mg/m³ (ein zu atmende Fraktion)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung oder bei Auftreten von Aerosolen Atemschutzgerät (Gasfilter für organische

Dämpfe Typ

A – Farbe braun) verwenden.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,5 mm; Durchdringungszeit > 480 min).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz: Bei Bedarf lösemittelbeständige Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: benzinartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: nicht anwendbar

Dampfdruck: ca. 7 hPa bei 20 °C

Dichte: ca. 0,8 g/cm³ bei 20°C

Viskosität: ca. 1 mm

Siedepunkt/-bereich: ca. > 150 °C

Flammpunkt: ca. 39 °C

Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber explosive Dampf-/Luftgemische bilden.

Untere Explosionsgrenze: ca. 0,6 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: ca. 7 Vol.-%

Selbstentzündlichkeit: nicht selbstentzündlich

Löslichkeit in Wasser: praktisch unlöslich

9.2 Sonstige Angaben: Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Starke Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, offene Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Toxikologische Prüfungen: Keine Daten über das Produkt verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten vorhanden.

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Akute Wirkungen

C9-C15 Aliphaten

Akute orale Toxizität (LD 50): > 5000 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD 50): > 5000 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität (LC 50/4 h): >4951mg/l (Ratte)

Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl);

Akute orale Toxizität (LD 50): > 5000 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität (LD 50): > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität (LC 50/4 h): >5000mg/m³ (Ratte)

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren: Keine bekannt.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

C9-C15 Aliphaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am : 02.11.2023

Gültig ab: 02.11.2023

Version:3

Ersetzt Version:2

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung Artikelnummer: CP400050

Fischtoxizität: (LL 50/96 h): > 100 mg/l (Regenbogenforelle).
Daphnientoxizität: (EL 0/48 h): 1000 mg/l (Daphnia magna).
Algtoxizität: (EL 50/72 h): > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata).
Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl);
Fischtoxizität: (LL 50/96 h): > 100 mg/l
Daphnientoxizität: (EC 50/48 h): 100 mg/l .

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar (80 %, 28 Tage).

12.3 Bioakkumulationspotenzial: nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Leicht flüchtige Komponente kann relativ schnell verdunsten. Eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe findet vermutlich nicht statt. Die schwer flüchtige Komponente wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Die Inhaltstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Stoff/Zubereitung

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 20 01 13 Lösemittel

Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu

entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: 3295.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: siehe Abschnitte 6-8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstiges: Gefahrunummer: Entfällt; Klassifizierungscode: Entfällt; Gefahrzettel: Entfällt; Begrenzte Menge: Entfällt;

Tunnelbeschränkungscode: Entfällt

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 VwVwS Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.

Beschäftigungsbeschränkungen: Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und

begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses

Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene

bw Body weight (= Körpergewicht)

CLEANPRINCE® GmbH & Co. KG

Bruno-Kant-Str. 2, 36100 Petersberg, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 04.11.2014

Überarbeitet am : 02.11.2023

Gültig ab: 02.11.2023

Version:3

Ersetzt Version:2

Produktname: Farbvertiefende Steinveredelung **Artikelnummer:** CP400050

CAS	Chemical Abstract Service
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
DNEL	Derived no effect level
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC	50 mittlere effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL	50 vergleichbar zu EC50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H	hautresorptiv
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
IC	50 mittlere inhibitorische Konzentration
LC	50 mittlere letale Konzentration
LD	50 mittlere letale Dosis
LL	50 vergleichbar zu LD50, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems
LQ	Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOEC	No observed effect concentration
Kat.	Kategorie
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PEC	Predicted environmental concentration
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WRMG	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.
% w/w	Gewichtsprozent
Literatur- und Datenquellen	
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG	
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009	
Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.	
Internet	
http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#	
Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode	
Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Geschäftsleitung	
Ansprechpartner: Dirk Scholz	